

## A23neu2 „Partizipation junger Menschen bei den Grünen in Bremen“

Gremium: GRÜNE JUGEND BREMEN  
Beschlussdatum: 26.10.2017  
Tagesordnungspunkt: 2. Anträge

1 Junge Menschen sind bei Wahlen auf den Landesmitgliederversammlungen zum  
2 Landesvorstand oder zu Bürgerschafts- und Bundestagswahllisten strukturell  
3 benachteiligt. Für junge Menschen ist es deutlich schwieriger große  
4 innerparteiliche Netzwerke aufzubauen und so werden die aussichtsreichen  
5 Listenplätze und letztendlich die Fraktionen und Vorstandsposten durchweg von  
6 Menschen über 30 Jahren besetzt. Dass dadurch junge Menschen weniger Gehör  
7 finden ist nur logisch und ein Missstand, den es zu bekämpfen gilt. Besonders  
8 junge Menschen sind, wie die letzten (Junior, U18) Wahlergebnisse zeigen,  
9 nämlich eine große Zielgruppe und potentielle Wähler\*innenschaft für Bündnis  
10 90/Die Grünen.

11 „Deswegen soll sichergestellt werden, dass dem Landesvorstand der Partei eine  
12 Person unter 28 Jahren angehört. Entsprechend soll, sofern dem  
13 geschäftsführenden Vorstand keine Person unter 28 Jahre angehört, unmittelbar  
14 nach der Wahl des geschäftsführenden Vorstands eine Person unter 28 Jahre als  
15 weiteres Mitglied des Vorstands gewählt werden. Eine Kandidatur soll für  
16 Personen unter 28 Jahren aller Geschlechter offen sein. Die Quotierung des  
17 Landesvorstands im Sinne des Frauenstatutes wird durch die Besetzung der  
18 weiteren Mitglieder des Landesvorstands sichergestellt.“

19 Die kooptierte Mitgliedschaft einer\*s Sprecher\*in der Grünen Jugend im  
20 Landesvorstand der Partei (ohne Stimmrecht) wird dadurch nicht geändert, da  
21 diese explizit für den Kontakt zur Grünen Jugend als Verband ihren Sitz haben.

### **Begründung**

Erfolgt mündlich

### **Unterstützer\*innen**

Maximilian Thieme (Bremen-Nordost KV)